

Aus
Reisemobil
International
Heft 6/2006



Auf allen Abwegen

Ein neues Alkovenmobil von **Woelcke** auf Mercedes-Benz Vario mit Allradantrieb erlaubt Eskapaden auch abseits der Piste.

Es ist knapp siebeneinhalb Meter lang, ab 145.000 Euro zu haben und für jedes Abenteuer gut. Das neueste Alkovenmobil von Individualausbauer Frank Woelcke verspricht dank allradgetriebenem Mercedes-Benz Vario 815-Chassis die große Freiheit auch auf nicht befestigten Wegen.

Die Kabine des 7,49-Tonnens besteht aus voll isolierten und kältebrückenfreien Verbundplatten aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK). Da fällt es der Diesel-Warmwasserheizung von Eberspächer und der Truma-Gasgebläseheizung E 4000 leicht, im Innenraum wohlige Wärme zu erzeugen. Doppel-Echtglasfenster mit Kombirollen isolieren zusätzlich das geräumige Interieur.

Die Tanks – 450 Liter Frisch- und 300 Liter Abwasser – liegen frostsicher im Doppelboden des Alkovenmobils. Ihre Größe trägt zur Autarkie auf Reisen bei. Die Solaranlage mit vier Paneelen leistet maximal 300 Watt und erhöht damit die Unabhängigkeit auf Tour. Vier wartungsfreie Bordbatterien leisten 115 Ah und tun ihr Übriges.

Der Grundriss sieht zwei Schlafplätze im 200 mal 140 Zentimeter großen Alkovenbett vor. Im Bug eröffnet sich eine geräumige L-Sitzbank mit Tisch und drehbarem Pilotensitz auf der Beifahrerseite. Den Raum ergänzt eine großzügig dimensionierte Längsküche.

Ein Längsbad mit separater Duschkabine dominiert den Mitteltrakt. Im Heck steht quer



ein erhöht montiertes, 200 mal 140 Zentimeter großes Doppelbett. Darunter erstreckt sich eine Garage, die beidseitig beladbar ist. *Juan J. Gamero*

Solide und zweckdienlich: Die Ausstattung des Woelcke-Mobils setzt auf Langlebigkeit und Praxisnähe.

